

Haff-Zeitung

Ab Herbst ohne Stau

ANKLAM (JUSCH). Ohne Kreuzungen und Ampeln soll der Verkehr an der Anklamer Redoute ab November 2009 verlaufen. Schleifen, Einfädelspuren und eine Überführung versprechen eine staufreie Fahrt von Anklam nach Usedom und Greifswald. Noch in diesem Frühjahr soll eine Ersatztrasse westlich der jetzigen B109/B110 entstehen und den Verkehr voraussichtlich bis zum Ende der Bauarbeiten an der Großbaustelle vorbeiführen.

Weitere Kündigungen in Gießerei

ABFEDERUNG Für Mitarbeiter der Sakthi-Gießerei sind Sozialpläne und Interessenausgleich ausgehandelt worden. Banken sichern Liquidität.

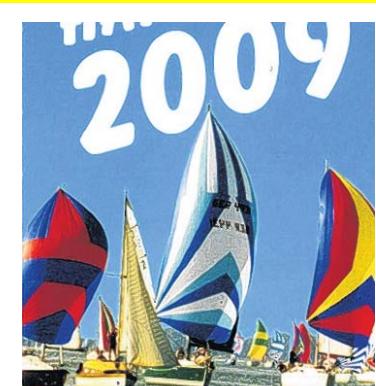
VON LUTZ STORBECK

UECKERMÜNDE. Die endgültige Insolvenzeröffnung über das Vermögen der Firma Sakthi GmbH mit seinen beiden Standorten in Ueckermünde und im saarländischen Neunkirchen ist am Sonntag erfolgt, teilte die Sakthi GmbH Germany mit. Der Insolvenzverwalter steht nun vor der Aufgabe, den Personalbestand an beiden Standorten abbauen zu müssen. Dies bedeutet, dass es nach dem aktuellen Planungsstand in Ueckermünde 34 und in Neunkirchen 225 „ordnungsgemäß betriebsbedingte Kündigungen“ geben wird.

Notwendig geworden sind die Entlassungen wegen der drastisch zurückgegangenen Abrufe der Gießereikunden. Wobei hervorzuheben ist, dass die bisherigen Kunden des Unternehmens keinen einzigen Auftrag in der vorläufigen Insolvenz abgezogen haben. Hingegen mache sich der Rückgang von früheren zugesagten Abrufmengen um

„Schritte eingeleitet, die für Gesundung notwendig sind.“

Standort haben sich unter anderem Landrat Volker Böhning (Bürgerbündnis), Bürgermeisterin Heidi Michaelis (Die Linke) sowie das Schweriner Wirtschaftsministerium eingesetzt. Finanziell haben sich sowohl die Landesbank Saar sowie die Sparkasse Neunkirchen engagiert und in Form eines erheblichen Massekkredites die Liquidität gesichert, die für die Fortführung des Geschäftsbetriebes notwendig ist, hieß es.



Volle Fahrt Richtung Haffsail

FEST Vorbereitungen für maritime Messe in der Lagunenstadt laufen bereits auf Hochtouren.

UECKERMÜNDE (WEI). Das Vorbereitungsteam der Haffsail 2009 hat seine gestrige Beratung mit einer guten Nachricht beginnen können. Der Hauptponsor der maritimen Veranstaltung, die Eisengießerei Torgelow, hat auch in diesem Jahr wieder seine Unterstützung zugesagt. „Dann kann es ja richtig los gehen“, meinte Detlef Haack, Geschäftsführer der Lagunenstadt. Gemeinsam mit Uta Sommer von der FEG sowie mit Vertretern der Stadt Ueckermünde bereitet er die 5. Haffsail, die vom 5. bis 7. Juni in Ueckermünde veran-

staltet wird, vor. Auch andere Sponsoren stehen bereits auf der Liste. „Mit Hilfe aller Sponsoren schaffen wir es jedes Jahr, diese Veranstaltung ohne Fördermittel zu finanzieren“, betonte Uta Sommer. Unentbehrlich seien dabei auch die Vereine der Haffstadt, die sich am Vereinstag nicht nur vorstellen, sondern auch das sportliche und kulturelle Programm auf dem Fest-

@ www.haffsail.de

WANDERWETTER



2° Tag

-1°

Nacht

Windstärke 5 aus Richtung Ost

Raulin zur Wahl delegiert

SCHWERIN (NI). Der Strasburger Bürgermeister Norbert Raulin (SPD) gehört zu den 13 Delegierten des Landes Mecklenburg-Vorpommern, die vom Landtag nominiert wurden, den neuen Bundespräsidenten zu wählen. „Es ist eine Ehre für jeden Gewählten, am 23. Mai in Berlin dabei zu sein“, ist Heinz Müller, SPD-Landtagskandidat, überzeugt. Immerhin sei fünf Sozialdemokraten des Landes diese Ehre zuteil geworden.

Chefs legen selbst Hand an



UECKERMÜNDE (NK). Frank Acker (links), Geschäftsführer des AMEOS Diakonie-Klinikums, hat gestern selbst Hand angelegt, um zwei Spezial-Betten im Gästehaus des Ueckermünder Zerums gemeinsam mit Zerum-Chef Horst Gollatz (Mitte) und Ulf Gerhardt, Abteilungsleiter im Klinikum,

an die richtigen Stellen zu bugsieren. Auf eine Bitte des Zerums an die Klinikums-Geschäftsführung sei somit schnell und unbürokratisch reagiert worden, lobte Horst Gollatz. Die neuen Betten bieten mehr Komfort auch für behinderte Gäste des Zerums.

FOTO: L. STORBECK

Managementplan für FFH-Gebiet Altwarper Binnendünen vorgestellt

UECKERMÜNDE (NK). Das Staatliche Amt für Umwelt und Natur (StAUN) Ueckermünde hat im November 2006 begonnen, einen Managementplan für das FFH-Gebiet „Altwarper Binnendünen, Neuwarper See und Riether Werder“ zu erarbeiten. Gemeinden, Eigentümer, Flächennutzer, die beteiligten Behörden und Verbände sowie Betroffene wurden in einer Auftaktveranstaltung über den Inhalt und die Ziele der FFH-Managementpla-

nung, über die im Schutzgebiet vorkommenden Lebensraumtypen und Arten nach Anhang I und II der FFH-Richtlinie sowie über die Vogelarten nach der Vogelschutz-Richtlinie informiert.

Die Ergebnisse der Erfassung und Bewertung der Lebensraumtypen und Arten wurden im November 2008 präsentiert (der Nordkurier berichtete). Auf einer Informationsveranstaltung morgen um 14 Uhr im StAUN Ueckermünde, Kastanienallee,

werden die in den letzten Wochen abgestimmten Maßnahmen zur Sicherung und Entwicklung eines günstigen Erhaltungszustandes der FFH-Lebensraumtypen und Arten sowie der Vogelarten nach der Vogelschutz-Richtlinie vorgestellt. Gleichzeitig erhalten die Eigentümer, Nutzer, Interessenverbände, Behörden und Betroffene die Möglichkeit, zweckgerichtete Hinweise zur Maßnahmenplanung zu geben.

Hilfe für kleine Meise



UECKER-RANDOW (UK). In vielen Gärten wird zurzeit an die gefiederten Freunde gedacht. Auch wenn die Temperaturen nicht mehr im Rekordminus liegen, finden Meise & Co. in vielen Vogelhäuschen Leckerbissen und müssen darum überhaupt nicht mehr darben.

FOTO: O. VOIGT

GANZ NEBENBEI Freundlicher Weckruf

von kerstin pöller

D as wäre ja beinahe schiefgegangen so im montagmorgendlichen Berufsverkehr. Aber zum Glück gibt es entgegenkommende Autofahrer mit Herz. Danke für die Warnung! Wo doch ab sofort die Straf- und Bußgelder ziemlich üppig erhöht wurden: Innerhalb geschlossener Ortschaften werden ab zehn zu viel gefahrenen km/h schon 15 Euro fällig, ab 21 km/h kommt ein Punkt dazu, ab 31 km/h zu den 160 Euro Strafe und drei Punkten ein Monat Fahrverbot. Das lohnt sich so richtig für Polizei und Ordnungsämter, und da ist es durchaus verständlich, dass sie gestern früh gleich mal ausgeschwärmt sind. Passen Sie aber auch schön auf, dass Sie in Zukunft platzsparend halten oder parken, sonst kostet das zehn Euro, beim Parken ohne Parkscheibe werden mindestens fünf Euro fällig. Happig wird's, wenn man vor dem Rechtsabbiegen mit Grünem Pfeil nicht anhält: 70 Euro und drei Punkte. So richtig fett wird es bei Alkohol am Steuer: Ab 1,1 Promille gibt's eine Geldstrafe oder Freiheitsentzug, 7 Punkte, 6 Monate bis 5 Jahre Entzug der Fahrerlaubnis, bei Ersttätern sind ein bis zwei Netto-Monatslöhne und eine Sperrfrist von 6 bis 12 Monaten üblich. Das ist okay – kein Mitleid mit solchen Sündern. Aber eben gestern früh bei Zeitdruck am Beginn einer langen Woche – da war er einfach unbezahbar, der kleine Weckruf.



FOTO: NORDKURIER

GUTEN MORGEN! Mein Wunsch für ...

... die Zukunft ist, dass wir in der Gemeinde Leopoldshagen möglichst viele Spendengelder für unseren Kirchturm zusammen bekommen. Zwei Glocken konnten wir mit Spendengeldern bereits erneuern. Bevor sie aber im Kirchturm installiert werden können, müssen noch Gutachten erstellt werden, wie die Qualität des Holzes ist und ob der Turm die Glocken überhaupt tragen kann. Das kostet noch eine Menge Geld.

ZAHL DES TAGES

26

UECKERMÜNDE (NK). Der Ueckermünder Arbeitslosentreff in der Kastanienallee hat derzeit 26 Angestellte. 23 davon sind als Ein-Euro-Jobber tätig, drei in ABM-Stellen, die allerdings Mitte Februar auslaufen.

HEUTE VOR 90 JAHREN

Aus dem Ueckermünder Tageblatt

Drei Neue aufgenommen

UECKERMÜNDE (NK). Der Kleintierzuchtvverein Ueckermünde und Umgebung hielt am Sonntag nachmittag bei Kilius eine Monatsversammlung unter Vorsitz des Herrn Stadtverordneten Pretzer ab, in der der vereinsseitige Ankauf der Jungstiere beschlossen wurde, deren Anschaffung auf Anregung seitens der Kriegs-Fell-Aktiengesellschaft Leipzig zur Hebung der Kaninchenzucht im Vortrag durch Geldzuweisungen im Ausicht gestellt worden war. Ferner wurde beschlossen, die im Verein befindlichen und versicherten Ziegen durch Markierung zu kennzeichnen. Aufgenommen wurden drei Mitglieder.

LOKALAUSGABE

Haff-Zeitung

Ueckerstraße 66

17373 Ueckermünde

Telefon: 0180 3 5360-03

Redaktion

Siegfried Denzel (SD) - Leitung 03971 2067-10

Lutz Storbeck (LS) - Chefredakteur 039771 536-10

-15

Antje Wegner (AW) 039771 536-14

-12

Simone Weirauch (WEI) 039771 536-12

-12

Florian Ferber (FF) 03971 2067-23

-23

Fax: 039771 536-28

Mail: red-ueckermuende@nordkurier.de

Anzeigenverkauf Doreen Vällentin - Leitung 0395 4575 380

039771 53621

René Plückhahn

Leserservice Telefon: 0180 3 4575-00

-00

Anzeigen Telefon: 0180 3 4575-22

-22

Ticketservice Telefon: 0180 3 4575-33

-33

Fax: 0180 3 4575-11

-11

(O180 3-Nummern 0,09 Euro/Min. aus dem Festnetz der DTAG; ggf. abweichende Preise a.d. Mobilfunknetz)